



südost Europa Kultur e.V. · Großbeerenstr.88 · 10963 Berlin

Einladung zum Workshop des Traumatherapeuten Prof. Brown

am Mittwoch, 12.10., 17 - 19 h
südost Europa e.V., Großbeerenstr. 88
12. Oktober 2016, 15-17 Uhr

Liebe KollegInnen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unseres Projekts 'Aktiv, engagiert und vernetzt im Kiez' laden wir ein, bei einem Workshop die Atem-Arbeit von Prof. Brown aus den USA kennen zu lernen, die er weltweit mit Betroffenen von Katastrophen durchführt und die er auch lehrt. Dazu zählen insbesondere die Atemarbeit und Bewegungen.

Er arbeitet und forscht mit Menschen, die traumatisiert wurden; wie z.B. in Haiti, in Afrika, Ruanda, in Indien während der Flutkatastrophe, war beteiligt bei der Betreuung von Opfern und Feuerwehrmännern von 9/11 und in griechischen Flüchtlingslagern.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht eine leicht zu erlernende Atem- und Entspannungsmethode. Diese kann, täglich in 20 Minuten durchgeführt, post-traumatischen Stress vermindern und manche Therapie verkürzen oder sogar überflüssig machen.

Einblick bietet seine website www.breath-body-mind.com. Er ist mit seiner Frau Patricia Gerbarg Autor des Buches „the healing power of the breath“.

Yogamatten können zur Verfügung gestellt werden. Im Anschluss an die Veranstaltung werden ein Imbiß und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten. Wir bitten um Anmeldung unter info@suedost-ev.de oder Tel. 253 77 99-0.

Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, sich an seinem Seminar am 14. Oktober anzumelden. Näheres bitten wir, den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Klages, Begzada Alatović und
Ljubina Krnjajić-Dießner

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Korporatives Mitglied
der AWO

Kontakt:

Großbeerenstr.88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74
www.suedost-ev.de

Anmeldung:

rita.klages@suedost-ev.de
und
030 253 779 9-11

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen und

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages